



Sozialraum Kastellaun

## IN DIESEM HEFT



DAS KIND UND  
SEIN SPIEL  
SEITE 1

SPIELZEUGE  
SEITE 2

ELTERN DÜRFEN  
MITSPIELEN  
SEITE 3

AKTUELLES  
SEITE 4

SPIEL-IDEEN  
SEITE 5



# KiSA POST



## KINDLICHES SPIEL

SPIELEN IST ARBEIT – EMMI PIKLER PÄDAGOGIK –  
PÄDAGOGISCH GEEIGNETES SPIELZEUG –  
AUF DEM SPIELPLATZ – FREISPIEL –  
MAMA/PAPA SPIELEN MIT – AKTUELLES

Für Kinder ist Spielen keine bloße Beschäftigung zwischendurch oder nebenbei – es ist ein anstrengender Job, vergleichbar mit der Leistung einer erwachsenen Person

bei der täglichen Arbeit. Durch das Spiel erschließt sich das Kind die Welt, erprobt seine Fähigkeiten und entwickelt sogar die ganz eigene Persönlichkeit.



Ich will doch  
nur: spielen

Die Kinderärztin des vergangenen Jahrhunderts *Emmi Pikler* (1902–1984) schrieb dem kindlichen Spiel eine überaus bedeutsame Rolle in der Entwicklung zu. Ganz unterschiedliche Entwicklungsbereiche werden durch freies (unangeleitetes) und angeleitetes Spielen angeregt.



Die Königs-  
disziplin

Strukturiert/  
zielgerichtet

## Angeleitet

Dies ist eine strukturierte Spielform, bei der Erwachsene einen sog. Rahmen vorgeben. Einzelne Aspekte des Spiels bestimmt das Kind nicht allein. Hierbei können sehr gezielt Sprache, Motorik, Sozialverhalten und auch kognitive Kompetenzen geschult werden.

## Spiele



## Frei

Im freien Spiel bestimmt das Kind ohne äußeren Einfluss, wie es spielt. Hierbei blühen Fantasie und Kreativität auf und ein sehr intensiver, autonomer Lernprozess setzt sich in Gang. Die eigene Spielweise entsteht individuell – nach Pikler liegt eben hierin das große Lernpotential.

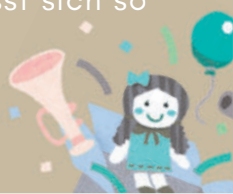
## Bewegung ist Spiel

Ausprobieren und Wiederholen von neuen Bewegungsabläufen lassen Körperbewusstsein entstehen, wodurch das Kind Koordination, Grob- und Feinmotorik erlernt.



## Der Spielplatz als Trainingsort

Ausdauer, logisches Denken, Frustrationstoleranz, erste soziale und kommunikative Fähigkeiten werden trainiert. Auf dem Spielplatz in Hollnich am Fahrradweg lässt sich so einiges erproben.



Spielzeug unterscheidet sich. Pädagogisch sinnvolles Spielzeug unterstützt die natürliche Neugier, Fantasie und Motorik des Kindes. Es fördert die ganzheitliche Entwicklung, indem es das Denken, Fühlen, die Bewegung und Kreativität

## Für Kinder unter 3

Für Kinder unter 3 Jahren eignen sich Dinge, die die Sinneswahrnehmung und Motorik ansprechen: Rasseln, Greiflinge, Bauklötze, Nachziehtiere, Stapelbecher oder einfache Alltagsgegenstände. Sie trainieren Hand-Auge-Koordination, Geschicklichkeit und # das Verständnis von Ursache und Wirkung.



ankurbelt. Zudem ist anregendes Spielzeug daran zu erkennen, dass es vielseitig nutzbar ist, es sich den kindlichen Ideen anpassen und mit den Fähigkeiten wachsen kann. Pädagogisch sinnfreies Spielzeug dagegen "bespielt" eher das Kind, wie es z.B. bei blinkenden, lauten Artikeln der Fall sein kann, die lediglich sog.



*Spielzeug muss nicht teuer oder zu technisch sein: Einfache Materialien, die Raum für eigene Ideen lassen, mit denen Kinder selbst tätig werden, entdecken, ausprobieren und gestalten können, sind in jedem Haushalt vorhanden und erfüllen jeden Anspruch.*

Knopfdruck-Reaktionen abverlangen. Dadurch kann es zur Überreizung der kindlichen Sinne kommen und die Selbsttätigkeit bleibt auf der Strecke.

## Für Kinder ab 3

Ab etwa 3 Jahren sind Spielsachen sinnvoll, die Fantasie, Sprache und soziales Lernen anregen, wie z.B. Puppen, Figuren, Verkleidungsmaterial, Konstruktionsspielzeug oder Musikinstrumente. Sie fördern Rollenspiel, Empathie, Ausdauer, Kreativität und Problemlösefähigkeit.

## Unter die Lupe genommen

Spiel-  
zeuge

Spielzeug ist ungeeignet, wenn es zu Überforderung, Hemmung oder gar Gefährdung der Entwicklung führt. Körperlich oder geistig nicht altersgerechtes Spielzeug bietet oft wenig Raum für selbstständiges, kreatives Spiel. Dazu zählen auch Spielzeuge mit bspw. Kleinteilen (Verschluckungs-

gefahr) oder auch digitale Geräte wie Tablets und Handys. Als Grundregel kann man festhalten: Spielzeug ist ungeeignet, wenn es das Kind nur unterhält, statt es ins Spiel zu bringen. Gutes Spielzeug fordert, ohne zu überfordern, es regt zum Denken, Fühlen und Handeln an.





- Kreativität, Fantasie, Lösungsstrategien und neue Ideen zu entwickeln
- Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit zu erlangen und
- die Welt kennen

Durch  
freies  
Spiel  
lernen  
Kinder

## Freispiel

Der Satz "Mir ist langweilig" kann Eltern unter Druck setzen. Dennoch ist es nicht notwendig, dass eine Spielidee die nächste jagt und Aktivitäten aneinander gereiht werden. Kinder sollten die Freiheit haben, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen und daran zu wachsen – ganz ohne durch Erwachsene festgelegte Regeln oder Anleitung.

Durch das Freispiel bekommen Kinder Zeit, sich selbstbestimmt Tätigkeiten auszusuchen. Dafür braucht es von elterlicher Seite häufig Geduld, die Langweile und den Frust eines Kindes auszuhalten, bis es eine Spielidee von selbst entwickelt (vgl. Maas 2025: 73).

*Freie, unverplante Zeit ist im Alltag sehr bedeutsam*



*Blöß keine  
Langweile  
aufkommen  
lassen?*

Wie freie Zeit zum Spielen sind auch der Kontakt und Austausch mit dem Kind wichtig für die Entwicklung und das Wohlbefinden. Kinder beginnen sehr früh, Ernst von Spiel zu unterscheiden. Sie erkennen Merkmale der spielerischen Interaktion durch die freundliche Mimik und Sprache der Erwachsenen im Spiel. Diese entspannte und vertraute Atmosphäre ist in hohem Maße beziehungs-fördernd und stärkt die Bindung (vgl. Sauff 2025: 23).

## Mitspielen erlaubt

Mit der Entwicklung des Kindes entwickelt sich auch das Spiel(verhalten). Durch gemeinsames Spiel können Eltern erkennen, welche Entwicklungsschritte das Kind gerade vollzieht. Kinder, die an den ersten Spielen mit den Eltern Freude erfahren haben, zeigen sich in späteren Spielformen mit anderen Kindern spielsicher. Demnach öffnet gemeinsames Spielen später einen leichteren Zugang zum Spiel mit Gleichaltrigen (vgl. Sauff 2025: 23).





## AKTUELLES AUS IHREM SOZIALRAUM



### Grenzen setzen – Orientierung geben, Beziehung stärken

**11.12.2025 | 19:30 – 21:30 Uhr | Digitale Veranstaltung | Kostenfrei**

In diesem Online-Kurs erfahren Eltern, wie sie ihren Kindern liebevoll und klar begegnen können. Die Referentin für Elternberatung und Elternkommunikation gibt Impulse auch dazu, wie dabei die eigenen Grenzen im Blick bleiben. Der digitale Austausch soll zur Orientierung und zum Miteinander im Familienalltag dienen.

Infos/Anmeldung: [www.froebel-gruppe.de/elternakademie](http://www.froebel-gruppe.de/elternakademie)

### Neue Kinderarztpraxis Emmelshausen

**- Dr. Kathrin Lauer & Amrei Hofmann**

In der Rhein-Mosel-Str. 38c öffnet ab 02.01.2026 die neue Kinderarztpraxis. Anmeldung und Terminvereinbarung sind ab 08.12.2025 möglich. Infos unter: 06747/9522 433 oder [www.kinderarztpraxis-emmelshausen.de](http://www.kinderarztpraxis-emmelshausen.de)

### Rotkäppchen – Das Märchenmusical

**14.12.2025 | 15 Uhr | Stadthalle Boppard | €7 / €14**

Balladen, Tango, Rock'n'Roll, Heurigenlied oder Musik wie aus einem lustigen Chaplin-Film – und das bei einem Märchenklassiker! Die Musikbühne Mannheim präsentiert mit Kindern der Region ein modernes Musical zum altbekannten Märchen-Liebling. Infos/Tickets: 06742/896 2600 oder [www.boppard-stadthalle.de](http://www.boppard-stadthalle.de)

### Kinderkrippenfeier an Heilig Abend

**24.12.2025 | 14.30 Uhr | kath. Kirche Kastellaun**

Alle Familien sind eingeladen in feierlicher Atmosphäre ein von Kindern und der Gemeindereferentin Veronika Adamus vorbereitetes Krippenspiel zu erleben. Musikalisch gestaltet wird der Gottedienst vom Kinderchor, den Kastellauner Kirchturmspatzen.



**Krippenweg zwischen Norath und Leiningen:** Zum inzwischen fünften Mal wurde vergangene Woche der Krippenweg zwischen Norath und Leiningen eröffnet. Auf einer Strecke von 5 km können Groß und Klein über 120 Krippen-Darstellungen entdecken. Wer gerne eine kürzere Wegführung von 3 km hätte, der kann am Kapellchen in Norath wieder zurück gehen. Startpunkt: Kirche St. Nikolaus in Norath (Wegbeschreibungen liegen dort aus).

### Kinderfastnacht 2026

- 01.02.26 Mastershausen
- 08.02.26 Buch
- 11.02.26 Zilshausen
- 14.02.26 Beltheim (16.02. Rosenmontags-Umzug)
- 16.02.26 Kastellaun (15.02. Fastnachts-Umzug)



### Einmal Spieldesigner:in sein

In nur wenigen Schritten kann eine Familie (oder auch jedes Familienmitglied) das ganz eigene Spiel entwerfen und ein unvergessliches Spielerlebnis schaffen. Wer weiß, vielleicht kreieren Sie auch einen neuen Familienklassiker? Sie brauchen Papier, Stifte und kreative Spielmaterialien! Es sind Ihre Regeln, Ihre Grenzen – Ihre und die Fantasie der Kinder!



Im Freispiel beobachtet eine Mutter ihr Kind beim Singen:

“Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum, sonst ist der bittere Frost mein Tod.”  
S., 3 Jahre, Kita Buch



Und das Beste zum Schluss ...

# AKTUELLES AUS DEM RHEIN-HUNRÜCK-KREIS

## Ideen für Familien

### Eine ganze Familie macht mit!

Spielen kann für Eltern auch mal anstrengend sein. Wenn Mütter und Väter müde, belastet, erschöpft sind oder Sorgen haben, kann auch der Familienalltag mit Kindern herausfordernd sein. Manchmal können schon einfache Spiele helfen, um solche Zeiten besser zu überstehen. Das NZFH\* stellt viele **(Spiel)Ideen und Tipps für Familien** vor, die von Eltern im Handumdrehen vorbereitet werden können. Kennen Sie schon diese lustigen Spiele: *„Was fehlt und wer hat es“*? Bei den Spielen kommt die ganze Familie zusammen und lässt sich auf witzige und kreative Spielerlebnisse mit simplen Alltagsgegenständen ein.

\*Infos unter: [elternsein.info/ideen-fuer-familien](http://elternsein.info/ideen-fuer-familien) (Nationales Zentrum Frühe Hilfen)

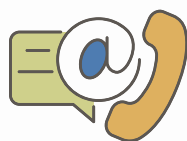


### Und so spielen Sie es:

Jede/r sucht sich 3-4 Gegenstände (Stein von der letzten Wanderung, eine Muschel aus dem Sommerurlaub, einen Legostein, den Lieblingsfilzstift, morgendlichen Kaffeebecher usw.) Nun legen Sie alle Gegenstände auf eine ausgebreitete Decke und

setzen sich drumherum. Das Einprägen der einzelnen Gegenstände ist wichtig! Eine Person schließt die Augen, während eine andere einen oder mehrere Gegenstände hinter dem Rücken versteckt. Augen auf! Und, welcher Gegenstand fehlt?





## Literatur

**Maas, Rüdiger** (2023): Glücklich durch Frust. Warum Langweile und Widerstände unsere Kinder stark machen. München: Gräfe und Unzer Verlag.

**Sauff, Katrin & Franz, Margit** (2025): Mehr als nur Freispiel. Selbstbestimmtes Spielen und Lernen in Krippe und Kita. Stuttgart: Klett Kita GmbH.

**Pikler, Emmi** (2018): Lasst mir Zeit. Die selbständige Bewegungsentwicklung des Kindes bis zum freien Gehen. München: Richard Pflaum Verlag.

Die Inhalte der KiSa Post werden von den Kita-Sozialarbeiterinnen verfasst oder aus vorhandenen Informationen zusammengetragen.

Demnach wird für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben keine Verantwortung übernommen. Bei den Veranstaltungshinweisen handelt es sich ebenfalls um Informationen aus Amtsblättern, Internetseiten der Verbandsgemeinde/Städte sowie offiziellen Ankündigungen der Veranstalter/innen.



Eine schöne Weihnachtszeit und  
schöne Feiertage  
wünschen wir allen Familien!

Das Team der Kita-Sozialarbeit  
im Rhein-Hunsrück-Kreis

Kreisverwaltung  
Rhein-Hunsrück-Kreis  
Fachbereich 24.3  
Kita-Sozialarbeit  
Ludwigstraße 3-5  
55469 Simmern  
[www.kreis-sim.de](http://www.kreis-sim.de)

Katja Steinhauser

Telefon: 0160 4106052 oder  
[katja.steinhauser@rheinhunsrueck.de](mailto:katja.steinhauser@rheinhunsrueck.de)

Jennifer Retz

Telefon: 01512 6832856 oder  
[jennifer.retz@rheinhunsrueck.de](mailto:jennifer.retz@rheinhunsrueck.de)

Katja Liesenfeld

Telefon: 0160 3221572 oder  
[katja.liesenfelder@rheinhunsrueck.de](mailto:katja.liesenfelder@rheinhunsrueck.de)